

USI – Information Übungsbetrieb

Kurs **181** – Lindy Hop, Level 1 - 6 Counts (FOLLOWER) „Groove and move in 6 Counts”

Übungsleitung: STADLER Manuela, GAMSJÄGER Gottfried
manu_stadler@gmx.at | +43 650 8877447

Zeit: Donnerstag 20:10–21:25 | 4 Termine ab 25.04.2024

Ort: ASKÖ Bewegungscenter (ABC) | Hölderlinstraße 26, 4040 Linz

- Keine Vorkenntnisse erforderlich
- Anmeldung ohne Partner möglich!
- In unseren Lindy-Hop-Kursen gibt es Partnerwechsel (so wie es weltweit beim Lernen von Lindy Hop üblich ist), um das Gelernte schneller und effizienter umzusetzen.

Was ist Lindy Hop?

Vom Charleston beeinflusst, entstand Lindy Hop um 1920 und entwickelte sich gemeinsam mit anderen Tänzen wie Balboa, Shag, Boogie-Woogie, Jive, Westcoast-Swing ständig weiter. Zentrum der Entstehungszeit war der Savoy-Ballroom in Harlem, New York, wo es erstmals möglich war, dass Menschen jeder Schicht und Hautfarbe miteinander tanzen konnten. Dies ist auch heute eines unserer Grundprinzipien.

Kursinhalt

Es ist Zeit wieder ausgiebig zu tanzen ... Lindy Hoppen zu Swing Musik! Mehr braucht man nicht, um gute Laune zu verbreiten. Wir legen das Fundament für den Groove und beschäftigen uns mit 6-Count- Basics.

Wir betreten das Lindy-Hop-Universum durch eines ihrer Tore: den 6-Count-Grundschrift, eines der Kernelemente im Lindy Hop. Sechs Schläge (6 Counts) mögen seltsam erscheinen, wenn wir daran denken, dass Swing-Musik, zu der wir tanzen, üblicherweise im 4/4-Takt gespielt wird. Wir werden sehen, dass das perfekt passt. (Keine Sorge, keine besonderen mathematischen Vorkenntnisse nötig.)

Der 6-Count-Grundschrift bildet das Fundament für weitere Patterns, die mir ermöglichen, mich und meine/n Partner/in durch Raum (und Zeit) zu führen: Platzwechsel, Übergänge zwischen geschlossener und offener Position, etc.

Alle 6-Count-Patterns können entweder mit “Groove Walks” oder mit “Triple Steps” getanzt werden. Wir werden beides lernen.

Wir werden im Allgemeinen ein Gefühl für den swingenden und “bouncy” Rhythmus von Swing-Musik entwickeln, und dafür, wie sich dieser Rhythmus auf uns beim Tanzen überträgt. Außerdem werden wir grundlegende Konzepte von “leading” und “following” kennenlernen (visual leading, body leading, etc.).

Vorschau:

<https://www.youtube.com/watch?v=vGb8HU7QSGkRTSF2018>

<https://www.youtube.com/watch?v=AUehOHKgLUU>

Struktur unserer Kurse

Wir bieten vier Kurse für "Beginner" zu je vier Einheiten mit unterschiedlichen Inhalten und Schwerpunkten an:

- Lindy Hop, Level 1 - 6 Count
- Lindy Hop, Level 1 - 8 Count
- Lindy Hop, Level 1 - Lindy Charleston
- Lindy Hop, Level 1 - Tandem

Die Reihenfolge, in der man diese Kurse besucht, ist egal. Es ist möglich, alle vier Kurse im gleichen Semester zu besuchen. Man muss alle vier Kurse absolvieren, um an Kursen für Lindy Hop aus dem Level 2 teilnehmen zu können.

Für den Kurs mitzubringen

- Schuhe: aus Rücksicht auf den Bodenbelag im Raum bitte keine Straßenschuhe! z.B. flache, profillose Sneakers oder einfach Socken; wichtig ist jedenfalls: keine abfärbende Sohlen und keine Absätze
- Kleidung: bequeme legere Kleidung (auch Jeans sind OK), Fledermausärmel vermeiden
- Sonstiges: Trinkflasche, Handtuch, evtl. Deodorant, Wechselshirt & „After-Dance-Drink“

Lindy Hop Socials und weiterführende Informationen

Unsere kostenfreien Swingtime-Parties (Socials) finden an Donnerstagen und Sonntagen am Salonschiff FrL. Florentine statt und können genutzt werden, um das Erlernte in ungezwungener Umgebung zu üben und Kontakte zu knüpfen. Alle Informationen zu Socials und Lindy Hop Kursen und anderen Tanzangeboten findest du hier:

<https://www.facebook.com/groups/lindyhopusi/> | <https://www.facebook.com/tanzkommune/> | www.tanzkommune.net | <https://www.facebook.com/groups/swinginlinz/>

Wir freuen uns auf Dich!

Manu & Gottfried und die Tanzkommune